



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Gespräche, Begleitungen, Tierkommunikationen, Kurse, Workshops, Seminare – Hof Narla“

1. Geltungsbereich

1.1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Gespräche, Begleitungen, Tierkommunikationen, Kurse, Workshops und Seminare oder sonstige Leistungen (nachfolgend Angebote genannt), die von Sabrina Lehmann – Hof Narla (nachfolgend Anbieterin genannt) angeboten und erbracht werden.

2. Buchung/Buchungsbestätigung

Buchungen der Angebote erfolgen per E-Mail, über das Kontakt-/ Buchungsformular der Webseite, WhatsApp, Telegram oder telefonisch bei der Anbieterin. Die Anmeldung/ Buchung ist mit Erhalt der Bestätigung durch die Anbieterin verbindlich. Eine Anmeldebestätigung wird per E-Mail übersandt. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Buchungseingänge vergeben. Der Buchende erklärt sich mit der Buchung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Anbieterin einverstanden.

3. Zahlungsbedingungen

3.1. Die Rechnung wird gemeinsam mit der Buchungsbestätigung per E-Mail übersandt.

3.1.2. Kurse/ Workshops/ Seminare

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt zu überweisen. Bei kurzfristigen Buchungen ist der Betrag sofort – vor dem Seminartermin – fällig. Der gebuchte Seminarplatz ist erst nach Zahlungseingang verbindlich reserviert.

3.1.2. Tierkommunikation

Der Rechnungsbetrag ist nach Rechnungserhalt zu überweisen. Die Anbieterin sichert die Übersendung des Tiergesprächs binnen einer Kalenderwoche nach Zahlungseingang zu.

3.1.2. Gespräche/ Begleitungen

Der Rechnungsbetrag ist vor dem vereinbarten Termin nach Rechnungserhalt zu überweisen.

3.2. Die Zahlung der Rechnung kann per Banküberweisung auf das Konto der Anbieterin bei der GLS Bank (IBAN DE66 4306 0967 3093 4664 00) oder per PayPal (info@hof-narla.de) erfolgen. Eine Zahlung per **EC- oder Kreditkarten bzw. Schecks wird nicht akzeptiert.**

3.3. Bei Zahlungsverzug wird zunächst eine Zahlungserinnerung versandt. Für jede anschließende Mahnung nach Verzugseintritt fallen 5,00 Euro Mahngebühren an. Transaktionsgebühren (bspw. Überweisung aus dem Ausland) sind vom Buchenden zu tragen.

4. Versäumte Termine/ Versäumte Teile eines Seminars

4.1. Rückerstattung der gezahlten Kosten aufgrund eines durch den Buchenden versäumten Termins sind ausgeschlossen.

4.2. Eine anteilmäßige Rückerstattung der gezahlten Kosten aufgrund von durch den Buchenden versäumten Teilen eines Seminars ist ausgeschlossen.

5. Stornierungsbedingungen

Eine Stornierung/ Abmeldung des Buchenden muss telefonisch oder schriftlich per E-Mail bei der Anbieterin erfolgen. Es gelten die nachfolgenden Stornierungsbedingungen:

5.1. Kurse/ Workshops/ Seminare

- Zugang Stornierung bis 3 Wochen vor dem Termin: kostenlos
- Zugang Stornierung bis 14 Tage vor dem Termin: 50 % der Gebühr
- Zugang Stornierung bis 7 Tage vor dem Termin: 75 % der Gebühr
- Zugang Stornierung 6 bis 0 Tage vor dem Termin: 100 % der Gebühr

5.1. Einzeltermine

- Zugang Stornierung bis 48 Stunden vor dem Termin: kostenlos
- Zugang Stornierung 1 bis 0 Tage vor dem Termin: 100 % der Gebühr

10. Rücktritt durch den Anbieter

Der Anbieter behält sich das Recht vor, Termine auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl bei den Seminaren abzusagen oder zu verlegen. Der Buchende wird in diesem Fall spätestens drei Tage vor Seminarbeginn benachrichtigt.

Im Falle von Krankheit der Anbieterin, höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen behält sich die Anbieterin das Recht vor, Termine entsprechend zu verlegen. Der Buchende wird in diesen Fällen umgehend benachrichtigt.

In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Rückerstattung der gezahlten Gebühren. Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch des Mieters auf Schadensersatz. Eine Haftung für Reise- und Hotelkosten ist ausgeschlossen.

11. Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz während eines Seminars/ Termins obliegt dem Buchenden. Für alle von der Anbieterin durchgeführten Termine wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

11. Gerichtsstand

Für alle Rechtsbeziehungen mit der Anbieterin ist das Recht am Wohn- und Geschäftsort der Anbieterin anwendbar. Der Gerichtsstand ist das zuständige Gericht des Wohn- und Geschäftsorts der Anbieterin.

12. Schriftform

Von den AGB abweichende Absprachen bedürfen der Schriftform. Mündliche Absprachen wurden nicht getroffen.

13. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

Neu-Seeland, den 01.01.2023